

Sicherheitsdatenblatt

Gemäß Verordnung (EG) Nummer 1907/2006 Artikel 31
ICUTEK Dichtkleber
Version 1.5
Erstellt am 02.12.2022



1. Bezeichnung des Stoffes bzw. der Zubereitung und des Unternehmens

Produktidentifikator

ICUTEK Dichtkleber

Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen von denen abgeraten wird:

Verwendung des Stoffes / der Zubereitung
Klebstoffe, Dichtstoffe

Verwendung von denen abgeraten wird

Es liegen keine Informationen vor

Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

ALUJET GmbH
Ahornstraße 16
82291 Mammendorf
Telefon: +49 8145 921200
Telefax: +49 8145 921222
E-Mail: info@alujet.de

Auskunftgebener Bereich

Telefon: +49 8145 921200
Telefax: +49 8145 921222
E-Mail: info@alujet.de
www.alujet.de

Notfallauskunft:

Giftnotruf München
+49 (0)89 19240

2. Mögliche Gefahren

Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Das Gemisch ist nicht gefährlich eingestuft im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Kennzeichnungselemente

Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Besondere Kennzeichnung bestimmter Gemische

1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on, Reaktionsmasse aus 5Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (3:1) Kann allergische Reaktionen hervorrufen

Sonstige Gefahren

Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung Die Stoffe im Gemisch erfüllen nicht die PBT/vPvB Kriterien gemäß REACH, Anhang XIII.

Sicherheitsdatenblatt

Gemäß Verordnung (EG) Nummer 1907/2006 Artikel 31
ICUTEC Dichtkleber
Version 1.5
Erstellt am 02.12.2022



3. Zusammensetzung / Angabe zu Bestandteilen

3.2. Gemische Gefährliche Inhaltsstoffe

CAS-Nr.	Bezeichnung			Anteil
	EG-Nr.	Index-Nr.	REACH-Nr.	
	GHS Einstufung			
64-17-5	Ethanol (vgl. Ethylalkohol)			10-<15%
	200-578-6	603-002-00-5	01-2119457610-43	
	Flam. Liq. 2, Eye Irrit. 2 H225 H319			
2634-33-5	1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on			<0,1%
	220-120-9	613-086-00-6	01-2120761540-60	
	Acute Tox. 4, Skin Irrit. 2, Eye Dam. 1, Skin Sens. 1, Aquatic Acute 1; H302 H315 H318 H317 H400			
55965-84-9	Reaktionsmasse aus 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (3:1)			<0,1%
	-	613-167-00-5	01-2120764691-48	
	Acute Tox. 2, Acute Tox. 2, Acute Tox. 3, Skin Corr. 1C, Eye Dam. 1, Skin Sens. 1A, Aquatic Acute 1 (M-Factor = 100), Aquatic Chronic 1 (M-Factor =100); H330 H310 H301 H314 H318 H317 H400 H410 EUH071			

Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16

Spezifische Konzentrationsgrenzen, M-Faktoren und ATE

CAS-Nr.	EG-Nr.	Stoffname	Anteil
	Spezifische Konzentrationsgrenzen, M-Faktoren und ATE		
64-17-5	200-576-6	Ethanol (vgl. Ethylalkohol)	5 - < 10 %
	inhalativ: LC50 = 124,7 mg/l (Dämpfe); oral: LD50 = 10470 mg/kg Eye Irrit. 2; H319: >= 50 - 100		
2634-33-5	220-120-9	1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on	< 0,1 %
	dermal: LD50 = > 2000 mg/kg; oral: LD50 = 670 mg/kg Skin Sens. 1; H317: >= 0,05 - 100 M acute; H400: M=1		
55965-84-9	-	Reaktionsmasse aus 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (3:1)	< 0,1 %
	inhalativ: ATE = 0,5 mg/l (Dämpfe); inhalativ: ATE = 0,05 mg/l (Stäube oder Nebel); dermal: LD50 = 660 mg/kg; oral: LD50 = 457 mg/kg Skin Corr. 1C; H314: >= 0,6 - 100 Skin Irrit. 2; H315: >= 0,06 - < 0,6 Eye Dam. 1; H318: >= 0,6 - 100 Eye Irrit. 2; H319: >= 0,06 - < 0,6 Skin Sens. 1A; H317: >= 0,0015 - 100 M acute; H400: M=100 M chron.; H410: M=100		

Weitere Angaben

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar

Sicherheitsdatenblatt

Gemäß Verordnung (EG) Nummer 1907/2006 Artikel 31
ICUTEC Dichtkleber
Version 1.5
Erstellt am 02.12.2022



4. Erste Hilfe Maßnahmen

Allgemeine Hinweise

Es sind keine besonderen Maßnahmen erforderlich
Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt hinzuziehen (wenn möglich, Betriebsanweisung oder Sicherheitsdatenblatt vorzeigen).

Nach Einatmen

Für Frischluft sorgen. Bei Unwohlsein Arzt anrufen.

Nach Hautkontakt

Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife.
Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen
Bei Hautreizungen Arzt aufsuchen

Nach Augenkontakt

Sofort vorsichtig und gründlich mit Augendusche oder mit Wasser spülen.
Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen. Bei Augenreizung einen Augenarzt aufsuchen.

Nach Verschlucken

Mund gründlich mit Wasser ausspülen.
Reichlich Wasser in kleinen Schlucken trinken lassen (Verdünnungseffekt). Niemals einer bewusstlosen Person oder bei auftretenden Krämpfen etwas über den Mund verabreichen.
Kein Erbrechen herbeiführen.

Nach Hautkontakt

Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife.
Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen
Kontaminierte Kleidung vor erneutem Tragen waschen
Bei Hautreizungen Arzt aufsuchen

Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Es liegen keine Informationen vor

Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Elementarhilfe, Dekontamination, symptomatische Behandlung

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Löschmittel

Geeignete Löschmittel

Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen
Trockenlöschmittel, Kohlendioxid (CO₂), Wassersprühstrahl
Bei Großbrand und großen Mengen: Schaum, Wassersprühstrahl

Ungeeignete Löschmittel

Wasservollstrahl

Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Gefährliche Verbrennungsprodukte: Ammoniak, Schwefeloxide, Kohlenmonoxid, Stickoxide (NO_x), Kohlendioxid (CO₂)

Sicherheitsdatenblatt

Gemäß Verordnung (EG) Nummer 1907/2006 Artikel 31
ICUTEC Dichtkleber
Version 1.5
Erstellt am 02.12.2022



Hinweise für die Brandbekämpfung

Besondere Schutzausrüstung: Bei der Brandbekämpfung Schutzkleidung.
Im Brandfall: Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.
Personen in Sicherheit bringen

Zusätzliche Hinweise

Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.
Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Allgemeine Hinweise

Siehe Schutzmaßnahmen unter Punkt 7 und 8.
Persönliche Schutzausrüstung tragen (siehe Abschnitt 8).
Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden.
Für ausreichende Lüftung sorgen.
Bei unzureichender Belüftung Atemschutz tragen.

Nicht für Notfälle geschultes Personal

Personen in Sicherheit bringen.

Einsatzkräfte

Keine Daten verfügbar

Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in den Untergrund / Erdreich gelangen lassen
Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen

Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Für Rückhaltung

Undichtigkeit beseitigen, wenn gefahrlos möglich. Mit saugfähigem Material (z.B. Lappen, Vlies) aufwischen.
Handhabung größerer Mengen: Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen. In geeigneten, geschlossenen Behältern sammeln und zur Entsorgung bringen. Behälter nicht gasdicht verschließen

Für Reinigung

Mit reichlich Wasser abwaschen. Mit Detergentien reinigen. Lösemittel vermeiden

Weitere Angaben

Für Frischluft sorgen.

Verweis auf andere Abschnitte

Siehe Schutzmaßnahmen unter Punkt 7 und 8.
Entsorgung siehe Abschnitt 13

7. Handhabung und Lagerung

Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Sicherheitsdatenblatt

Gemäß Verordnung (EG) Nummer 1907/2006 Artikel 31
ICUTEK Dichtkleber
Version 1.5
Erstellt am 02.12.2022



Hinweise zum sicheren Umgang

Siehe Abschnitt 8. Persönliche Schutzausrüstung tragen (siehe Abschnitt 8).
Behälter dicht geschlossen halten.
Verschüttete Mengen sofort beseitigen.
Freisetzung in die Umwelt vermeiden

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

Übliche Maßnahmen des vorbeugenden Brandschutzes

Hinweise zu allgemeinen Hygienemaßnahmen am Arbeitsplatz

In gut belüfteten Zonen oder mit Atemfilter arbeiten.
Nur passende, bequem sitzende und saubere Schutzkleidung tragen.
Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden.
Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände und Gesicht gründlich waschen, ggf. duschen.
Vor der Handhabung des Produkts eine Hautschutzcreme auftragen.
Am Arbeitsplatz nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen

Weitere Angaben zur Handhabung

Gebrauchsanweisung beachten
Für ausreichende Lüftung sorgen

Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten Lagerung:

Anforderung an Lagerräume und Behälter:

Nur im Originalbehälter an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren.
Vor Sonnenbestrahlung schützen.
Vermeiden von: extreme Temperaturen

Zusammenlagerungshinweise

Fernhalten von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln
Fernhalten von: Oxidationsmittel, Säuren

Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen

Fernhalten von:
Hitze
Feuchtigkeit
Frost

Lagerklasse nach TRGS 510:

12 (Nicht brennbare Flüssigkeiten, die keiner der vorgenannten LGK zuzuordnen sind)

Spezifische Endanwendungen

Es liegen keine Informationen vor

Sicherheitsdatenblatt

Gemäß Verordnung (EG) Nummer 1907/2006 Artikel 31

ICUTECH Dichtkleber

Version 1.5

Erstellt am 02.12.2022



8. Begrenzung und Überwachung der Exposition / Persönliche Schutzausrüstung

Zu überwachende Parameter Arbeitsplatzgrenzwerte (TRGS 900)

CAS-Nr.	Bezeichnung	ppm	mg/m ³	F/m ³	Spitzenbegr.	Art
-	Allgemeiner Staubgrenzwert, alveolengängige Fraktion		1,25 A			
-	Allgemeiner Staubgrenzwert, Einatembare Fraktion		10 E		2(II)	
64-17-5	Ethanol	200	380		4 (II)	
7631-86-9	Kieselsäuren, amorphe		4 E			

DNEL-/DMEL-Werte

CAS-Nr	Bezeichnung			
DNEL Typ		Expositionsweg	Wirkung	Wert
64-17-5	Ethanol (vgl. Ethylalkohol)			
Verbraucher DNEL, langfristig		Oral	Systemisch	87 mg/kg KG/d
Verbraucher DNEL, langfristig		Dermal	Systemisch	206 mg/kg KG/d
Arbeitnehmer DNEL, langfristig		Dermal	Systemisch	343 mg/kg KG/d
Verbraucher DNEL, akut		Inhalativ	Lokal	950 mg/m ³
Arbeitnehmer DNEL, akut		Inhalativ	Lokal	1900 mg/m ³
Verbraucher DNEL, langfristig		Inhalativ	Systemisch	114 mg/m ³
Arbeitnehmer DNEL, langfristig		inhalativ	systemisch	950 mg/m ³
2634-33-5	1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on			
Arbeitnehmer DNEL, langfristig		Inhalativ	Systemisch	6,81 mg/m ³
Arbeitnehmer DNEL, langfristig		Dermal	Systemisch	0,966 mg/kg KG/d
Verbraucher DNEL, langfristig		Inhalativ	Systemisch	1,2 mg/m ³
Verbraucher DNEL, langfristig		dermal	Systemisch	0,345 mg/kg KG/d
55965-84-9	Reaktionsmasse aus 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (3:1)			
Arbeitnehmer DNEL, langfristig		Inhalativ	lokal	0,02 mg/m ³
Arbeitnehmer DNEL, akut		Inhalativ	lokal	0,04 mg/m ³
Verbraucher DNEL, langfristig		Inhalativ	lokal	0,02 mg/m ³
Verbraucher DNEL, akut		Inhalativ	lokal	0,04 mg/m ³
Verbraucher DNEL, langfristig		Oral	Systemisch	0,09 mg/kg KG/d
Verbraucher DNEL, akut		orall	Systemisch	0,11 mg/kg KG/d

Sicherheitsdatenblatt

Gemäß Verordnung (EG) Nummer 1907/2006 Artikel 31

ICUTEC Dichtkleber

Version 1.5

Erstellt am 02.12.2022



PNEC-Werte

CAS-Nr	Bezeichnung	Wert
Umweltkompartiment		
64-17-5	Ethanol (vgl. Ethylalkohol)	
Süßwasser		0,96 mg/l
Süßwasser (intermittierende Freisetzung)		2,75 mg/l
Meerwasser		0,79 mg/l
Süßwassersediment		3,6 mg/kg
Meeressediment		2,9 mg/kg
Sekundärvergiftung		380 mg/kg
Mikroorganismen in Kläranlage		580 mg/l
Boden		0,63 mg/kg
2634-33-5	1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on	
Süßwasser		0,00403 mg/l
Süßwasser (intermittierende Freisetzung)		0,0011 mg/l
Meerwasser		0,000403 mg/l
Süßwassersediment		0,0499 mg/kg
Meeressediment		0,00499 mg/kg
Mikroorganismen in Kläranlage		1,03 mg/l
Boden		3 mg/kg
55965-84-9	Reaktionsmasse aus 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (3:1)	
Süßwasser		0,00339 mg/l
Süßwasser (intermittierende Freisetzung)		0,00339 mg/l
Meerwasser		0,00339 mg/l
Süßwassersediment		0,027 mg/kg
Meeressediment		0,027 mg/kg
Mikroorganismen in Kläranlage		0,23 mg/l
Boden		0,01 mg/kg

Begrenzung und Überwachung der Exposition

Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Für ausreichende Belüftung und punktförmige Absaugung an kritischen Punkten sorgen

Individuelle Schutzmaßnahmen, zum Beispiel persönliche Schutzausrüstung

Augen- und Gesichtsschutz

Geeigneter Augenschutz: Gestellbrille: DIN EN 166

Handschutz

Geprüfte Schutzhandschuhe sind zu tragen: EN ISO 374

Ungeeignetes Material: Textilgewebe, Ledererzeugnisse

Geeignetes Material: CR (Polychloropren, Chloroprenkautschuk), Butylkautschuk, NBR (Nitrilkautschuk)

Dicke des Handschuhmaterials, Durchbruchzeiten und Quelleigenschaften des Materials sind zu berücksichtigen.

Es wird empfohlen, die Chemikalienbeständigkeit der oben genannten Schutzhandschuhe für spezielle

Anwendungen mit dem Handschuhhersteller abzuklären.

Möglichst Baumwollunterziehhandschuhe tragen.

Vor Gebrauch auf Dichtheit/Undurchlässigkeit überprüfen.

Körperschutz

Geeigneter Körperschutz: Schutzbekleidung

Sicherheitsdatenblatt

Gemäß Verordnung (EG) Nummer 1907/2006 Artikel 31

ICUTEK Dichtkleber

Version 1.5

Erstellt am 02.12.2022



Atemschutz

Normalerweise kein persönlicher Atemschutz notwendig.

Wenn technische Absaug- oder Lüftungsmaßnahmen nicht möglich oder unzureichend sind, muss Atemschutz getragen werden. (Zu beachten: Luftgrenzwerte - Siliciumdioxid, auf chemischem Wege gewonnen)

Thermische Gefahren

nicht relevant

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Rückhaltebehälter vorsehen, z.B. Bodenwanne ohne Abfluss.

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aggregatzustand:	flüssig
Farbe	blau bzw. grün
Geruch	charakteristisch

Zustandsänderungen

Schmelzpunkt / Gefrierpunkt	keine Daten verfügbar
Siedepunkt oder Siedebeginn und Siedebereich	100°C
Sublimationstemperatur	keine Daten verfügbar
Erweichungspunkt	keine Daten verfügbar
Pourpoint	keine Daten verfügbar
Flammpunkt	keine Daten verfügbar

Entzündlichkeit

Feststoff / Flüssigkeit	keine Daten verfügbar
Gas	keine Daten verfügbar

Explosionsgefahren

Es liegen keine Informationen vor	
Untere Explosionsgrenze	Keine Daten verfügbar
Obere Explosionsgrenze	Keine Daten verfügbar
Zündtemperatur	Keine Daten verfügbar

Selbstentzündungstemperatur

Feststoff	keine Daten verfügbar
Gas	keine Daten verfügbar
Zersetzungstemperatur	keine Daten verfügbar

Brandfördernde Eigenschaften

Es liegen keine Informationen vor	
Dampfdruck (bei 20°C)	Nicht bestimmt
Dichte (bei 25°C)	1,06 g/cm ³
Wasserlöslichkeit (bei 20°C)	Nicht bestimmt

pH Wert	9
Dynamische Viskosität: (bei 20°C)	206.000 – 290.000 mPa·s Brookfield
Kinematische Viskosität:(bei 20°C)	203.380 – 286.310 mm ² /s Brookfield
Wasserlöslichkeit: (bei 20°C)	keine Daten verfügbar

Sicherheitsdatenblatt

Gemäß Verordnung (EG) Nummer 1907/2006 Artikel 31

ICUTEK Dichtkleber

Version 1.5

Erstellt am 02.12.2022



Löslichkeit in anderen Lösungsmitteln

Es liegen keine Informationen vor

Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser	keine Daten verfügbar
Dampfdruck: (bei 20°C):	keine Daten verfügbar
Dichte:	1,019 g/cm ³
Relative Dampfdichte	keine Daten verfügbar

Sonstige Angaben

Angaben über physikalische Gefahrenklassen

Weiterbrennbarkeit:	keine Daten verfügbar
Oxidierende Eigenschaften	Es liegen keine Informationen vor
Sonstige sicherheitstechnische Kenngrößen	
Lösemittelgehalt	keine Daten verfügbar
Festkörpergehalt	keine Daten verfügbar
Verdampfungsgeschwindigkeit	keine Daten verfügbar

Weitere Angaben

Es liegen keine Informationen vor

10. Stabilität und Reaktivität

Reaktivität

Es liegen keine Informationen vor

Chemische Stabilität

Das Produkt ist unter den empfohlenen Lagerungs-, Verwendungs- und Temperaturbedingungen chemisch stabil.

Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Bei bestimmungsgemäßer Handhabung und Lagerung treten keine gefährlichen Reaktionen auf

Zu vermeidende Bedingungen

Extreme Temperaturen

Unverträgliche Materialien

Oxidationsmittel, Säuren

Gefährliche Zersetzungsprodukte

Verweis auf andere Abschnitte: 5

Weitere Angaben

Keine Daten verfügbar

11. Toxikologische Angaben

Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Toxikokinetik, Stoffwechsel und Verteilung

Das Produkt wurde nicht geprüft

Akute Toxizität

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt

CAS-Nr.	Bezeichnung

Sicherheitsdatenblatt

Gemäß Verordnung (EG) Nummer 1907/2006 Artikel 31

ICUTEC Dichtkleber

Version 1.5

Erstellt am 02.12.2022



	Expositionsweg	Dosis	Spezies	Quelle	Methode
64-17-5	Ethanol (vgl. Ethylalkohol)				
	Oral	LD50 10470 mg/kg	Ratte	Study report (1976)	OECD Guidline 401
	Inhalativ (4h) Dampf	LC50 124,7 mg/l	Ratte	Study report (1980)	OECD Guidline 403
55965-84-9	Reaktionsmasse aus 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (3:1)				
	Oral	LD50 457 mg/kg	Ratte	Study report (1993)	Principle of test: The test material w
	Dermal	LD50 660 mg/kg	Kaninchen	Study report (1993)	Principle of test: The undiluted test
	Inhalativ Dampf	ATE 0,5 mg/l			
	Inhalativ Aerosol	ATE 0,05 mg/l			
2634-33-5	1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on				
	Oral	LD50 670 mg/kg	Ratte	Study report (1988)	Principle of test: The test material w
	Dermal	LD50 >2000 mg/kg	Ratte	Study report (1993)	Principle of test: The undiluted test

Reiz- und Ätzwirkung

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt

Sensibilisierende Wirkungen

Enthält: 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on, Reaktionsmasse aus 5Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (3:1). Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

Krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkungen

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einaliger Exposition

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt

Aspirationsgefahr

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt

Angaben über sonstige Gefahren

Endokrinischädliche Eigenschaften

Es liegen keine Informationen vor

Allgemeine Bemerkungen

Es liegen keine Informationen vor

12. Umweltbezogene Angaben

Toxizität

Berechnungsmethode. Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Sicherheitsdatenblatt

Gemäß Verordnung (EG) Nummer 1907/2006 Artikel 31

ICUTEC Dichtkleber

Version 1.5

Erstellt am 02.12.2022



CAS-Nr.	Bezeichnung					
	Aquatische Toxizität	Dosis	H d]	Spezies	Quelle	Methode
64-17-5	Ethanol (vgl. Ethylalkohol)					
	Akute Fischtoxizität	LC50 15400 mg/l	96h	Lepomis macrochinus	Bulletin of Environmental Contamination	Other: EPA-660/3-75-00 9,1975
	Akute Algentoxizität	ErC50 ca. 22000 mg/l	96h	Pseudokirchneriella subcapitata	Ecotoxicology and Environmental Safety 7	OECD Guideline 201
	Akute Crustaceatoxizität	EC50 >10000 mg/l	48h	Daphnia magna	Water Research 23(4):495-499 (1989)	Other: DIN 38412 Teil 11
	Fischtoxizität	NOEC >79 mg/l	100 d	Cryzias latipes	Environmental Toxicology and Chemistry	Chronic effects of substance on reproduc
	Algentoxizität	NOEC 5400 mg/l	5d	Skeletonema costatum	Environ Toxicol Chem 8(5):451-455.(1989)	Sudy to determine the sensitivity of a
	Crustaceatoxizität	NOEC 2 mg/l	10d	Ceriodaphnia dubia	Arch Environ Contam Toxicol 20(2):211-21	Followst he basic methodology fort he th
55965-84-9	Reaktionsmasse aus 5Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (3:1)					
	Akute Fischtoxizität	LC50 0,19 mg/l	96h	Oncorhynchus mykiss	REACH Registration Dossier	EPA Opp 72-1
	Akute Algentoxizität	ErC50 0,0063 mg/l	72h	Skeletonema costatum	Study report (1995)	OECD Guideline 201
	Akute Crustaceatoxizität	EC50 0,18 mg/l	48h	Daphnia magna	REACH Registration Dossier	EPA OPP 72-2
	Fischtoxizität	NOEC >= 0,0464 mg/l	35 d	Dankio rerio	REACH Registration Dossier	OECD Guideline 210
	Algentoxizität	NOEC 0,1 mg/l	21d	Daphnia magna	Study report (1991)	EPA OPP 72-4
	Crustaceatoxizität	(4,5 mg/l)	3 h	Activated sludge of a predominantly domestic sewage	Study report (1995)	OECD Guideline 209
2634-33-5	1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on					
	Akute Fischtoxizität	LC50 16,7 mg/l	96h	Cyprinodon variegatus	REACH Registration Dossier	other
	Akute Algentoxizität	ErC50 0,15 mg/l	72h	Pseudokirchneriella subcapitata	Study report (1994)	OECD Guideline 201
	Akute Crustaceatoxizität	EC50 2,94 mg/l	48h	Daphnia magna	REACH Study report (1995)	OECD Guideline 202
	Algentoxizität	NOEC >= 0,0403 mg/l	72 d			
	Akute Bekterientoxizität	EC50 13 mg/l	3 h	Activated sludge of a predominantfly domestic sewage	REACH Registration Dossier	OECD Guideline 209

Sicherheitsdatenblatt

Gemäß Verordnung (EG) Nummer 1907/2006 Artikel 31

ICUTEC Dichtkleber

Version 1.5

Erstellt am 02.12.2022



Persistenz und Abbaubarkeit

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar

CAS-Nr.	Bezeichnung	Methode	Wert	d	Quelle
		Bewertung			
2634-33-5	Ethanol (vgl. Ethylalkohol)				
			97%	28	
	Leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien)				
55965-84-9	Reaktionsmasse aus 5Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (3:1)				
	Biologischer Abbau		>60%	28	
	Leicht biologisch abbaubar (nach OECE-Kriterien).				
2634-33-5	1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on				
	OECD 303A Belebtschlamm S978		>70%		
	OECD 302B Belebtschlamm S3509		90%		

Bioakkumulationspotenzial

Kein Hinweis auf Bioakkumulationspotential

Verteilungskoeffizient n-Oktan/Wasser

CAS-Nr.	Bezeichnung	Log Pow
64-17-5	Ethanol (vgl. Ethylalkohol)	-0,77
2634-33-5	1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on	0,63
55965-84-9	Reaktionsmasse aus 5Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (3:1)	0,326

BCF

CAS-Nr.	Bezeichnung	BCF	Spezies	Quelle
64-17-5	Ethanol (vgl. Ethylalkohol)	1	Cyprinus carpio	Comperative Biochemi
2634-33-5	1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on	Ca. 6,62	Lepomis macrochirus	REACH Registration D
55965-84-9	Reaktionsmasse aus 5Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (3:1)	ca. 54	Lepomis macrochirus	Study report (1995)

Mobilität im Boden

Es liegen keine Informationen vor

Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung:

Die Stoffe im Gemisch erfüllen nicht die PBT/vPvB Kriterien gemäß REACH, Anhang XIII

Endokrinschädigende Eigenschaften

Dieses Produkt enthält keinen Stoff, der gegenüber Nichtzielorganismen endokrine Eigenschaften aufweist, da kein Inhaltstoff die Kriterien erfüllt.

Sicherheitsdatenblatt

Gemäß Verordnung (EG) Nummer 1907/2006 Artikel 31

ICUTEK Dichtkleber

Version 1.5

Erstellt am 02.12.2022



Andere Schädliche Wirkungen

Es liegen keine Informationen vor

Weitere Hinweise

Deutschland: Wassergefährdungsklasse 1

13. Hinweise zur Entsorgung

Verfahren der Abfallbehandlung

Empfehlung zur Entsorgung:

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften

Die Zuordnung der Abfallschlüsselnummern / Abfallbezeichnungen ist entsprechend EAKV
branchen- und prozessspezifisch durchzuführen

Kein gefährlicher Abfall gemäß Richtlinie 2008/98/EG Abfallrahmenrichtlinie

Abfallschlüssel – ungebrauchtes Produkt:

080410 ABFÄLLE AUS HERSTELLUNG, ZUBEREITUNG, VERTRIEB UND ANWENDUNG
(HZVA) VON BESCHICHTUNGEN (FARBEN, LACKE, EMAIL), KLEBSTOFFEN,
DICHTMASSEN UND DRUCKFARBEN; Abfälle aus HZVA von Klebstoffen und dichtmassen
(einschließlich wasserabweisender Materialien); Klebstoff- und Dichtmassenabfälle mit
Ausnahme derjenigen, die unter 08 04 09 fallen.

Entsorgung ungereinigter Verpackung und empfohlene Reinigungsmittel

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften

Nicht kontaminierte und restentleerte Verpackungen können einer Wiederverwertung
zugeführt werden.

14. Angaben zum Transport

Landtransport ADR/RID

UN-Nummer oder ID-Nummer

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften

Ordnungsgemäße

UN- Versandbezeichnung

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften

Transportgefahrenklasse

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften

Verpackungsgruppe

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften

Binnenschifftransport (ADN)

UN-Nummer oder ID-Nummer

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften

Ordnungsgemäße

UN- Versandbezeichnung

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften

Transportgefahrenklasse

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften

Verpackungsgruppe

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften

Seeschifftransport (IMDG)

UN-Nummer oder ID-Nummer

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften

Ordnungsgemäße

UN- Versandbezeichnung

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften

Transportgefahrenklasse

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften

Verpackungsgruppe

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften

Sicherheitsdatenblatt

Gemäß Verordnung (EG) Nummer 1907/2006 Artikel 31
ICUTEC Dichtkleber
Version 1.5
Erstellt am 02.12.2022



Lufttransport (ICAO-TI/IATA-DGR)

UN-Nummer oder ID-Nummer	Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften
Ordnungsgemäße	
UN- Versandbezeichnung	Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften
Transportgefahrenklasse	Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften
Verpackungsgruppe	Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften

Umweltgefahren

Umweltgefährdend Nein

Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender:

Es liegen keine Informationen vor

Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

Es liegen keine Informationen vor

Sonstige einschlägige Angaben

Es liegen keine Informationen vor

15. Rechtsvorschriften

Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheit- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

EU-Vorschriften

Verwendungsbeschränkungen (REACH, Anhang XVII)
Eintrag 40, Eintrag 75

Angaben zur VOC-Richtlinie 9,93 % (100,582 g/l)
2004/42/EG:

Angaben zur SEVESO III-Richtlinie Unterliegt nicht der SEVESO III-Richtlinie
2012/18/EU

Zusätzliche Hinweise

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)
Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]
Richtlinie (EU) 2018/851 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 30. Mai 2018 zur Änderung der Richtlinie 2008/98/EG über Abfälle
Richtlinie 2008/98/EG des europäischen Parlaments und des Rates vom 19. November 2008 über Abfälle und zur Aufhebung bestimmter Richtlinien

Nationale Vorschriften

Technische Anleitung Luft I: 5.2.5: Organische Stoffe, angegeben als Gesamtkohlenstoff bei $m \geq 0,50$ kg/h: Konz. 50 mg/m³ Anteil:

Wassergefährdungsklasse: 1 – schwach wassergefährdend
Status: Einstufung von Gemischen gemäß Anlage 1, Nr. 5 AwSV

Zusätzlicher Hinweis

Deutschland: Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen (AwSV)

Sicherheitsdatenblatt

Gemäß Verordnung (EG) Nummer 1907/2006 Artikel 31

ICUTEC Dichtkleber

Version 1.5

Erstellt am 02.12.2022



Stoffsicherheitsbeurteilung

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde für folgende Stoffe in diesem Gemisch durchgeführt:

Ethanol (bgl. Ethylalkohol)

Reaktionsmasse aus 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (3:1)

16. Sonstige Angaben

Änderungen

Dieses Datenblatt enthält Änderungen zur vorherigen Version in dem /den Abschnitt(en):

1,2,3,7,8,9,12,13,14,15.

Abkürzungen und Akronyme

ADR: Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route (European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)

RID: Règlement international concernant le transport des marchandises dangereuses par chemin de fer (Regulations Concerning the International Transport of Dangerous Goods by Rail)

IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods

IATA: International Air Transport Association

IATA-DGR: Dangerous Goods Regulations by the "International Air Transport Association" (IATA)

ICAO: International Civil Aviation Organization

ICAO-TI: Technical Instructions by the "International Civil Aviation Organization" (ICAO)

CAS: Chemical Abstracts Service (division of the American Chemical Society)

GHS: Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals

CLP: Regulation on Classification, Labelling and Packaging of Substances and Mixtures,

LC50: Lethal concentration, 50 percent

LD50: Lethal dose, 50 percent

EC50: Effect concentration, 50 percent

DNEL: Derived No Effect Level

PNEC: Predicted No Effect Concentration

PBT: Persistent, Bioaccumulative and Toxic

vPvB: very Persistent and very Bioaccumulative

Wortlaut der H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext)

H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar

H301 Giftig bei Verschlucken

H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

H310 Lebensgefahr bei Hautkontakt.

H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

H315 Verursacht Hautreizungen.

H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

H318 Verursacht schwere Augenschäden.

H319 Verursacht schwere Augenreizung.

H330 Lebensgefahr bei Einatmen.

H400 Sehr giftig für Wasserorganismen.

H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

EUH071 Wirkt ätzend auf die Atemwege.

EUH208 Enthält 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on, Reaktionsmasse aus 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (3:1). Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

Weitere Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis. Bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Empfänger unserer Produkte in eigener Verantwortung zu beachten.